

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 26/5212**

Fachbereich	Datum	
Fachgebiet 2.2 Sicherheit, Ordnung, Verkehr	27.02.2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Ausschuss für Sicherheit, Ordnung, Verkehr	10.03.2026	Ö

Ersatzbeschaffung eines Utility Task Vehicle für die Feuerwache Nord

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Lahnstein verfügt derzeit über ein Quad, welches insbesondere für Erkundungsmaßnahmen bei Wald- und Vegetationsbränden, für technische Hilfeleistungen in unwegsamem Gelände sowie für die Personenrettung eingesetzt wird. Das Fahrzeug ist in der geltenden Alarm- und Ausrückeordnung verbindlich hinterlegt und rückt bei entsprechenden Einsatzstichworten regelmäßig mit aus. In der Vergangenheit hat es hierbei wesentliche Beiträge zur schnellen Lageerkundung, zur Sicherstellung der Einsatzführung sowie zum Transport von Personen in schwer zugänglichen Wald- und Geländegebieten geleistet.

Auf Anforderung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz wurde für das Fahrzeug eine Gefährdungsbeurteilung erstellt. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass die derzeit vorhandene persönliche Schutzausrüstung für einen sicheren Betrieb nicht ausreichend ist und ein regelkonformer Einsatz nur nach einer sehr umfangreichen und speziellen Unterweisung des Bedienpersonals erfolgen kann. Eine solche Unterweisung kann derzeit organisatorisch und personell nicht in dem erforderlichen Umfang gewährleistet werden. Darüber hinaus ist das Fahrzeug infolge eines Fahrzeugüberschlags als Unfallfahrzeug zu bewerten. Im Zuge dieses Schadensereignisses wurde der Rahmen verzogen, wodurch sich die Fahreigenschaften nachweislich verschlechtert haben. Ein sicherer Betrieb kann daher nicht mehr gewährleistet werden. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und zur Vermeidung weiterer Gefährdungen wurde die Nutzung des Fahrzeugs untersagt und es außer Dienst gestellt.

Mit der Außerdienststellung entfällt eine wesentliche taktische Fähigkeit der Feuerwehr, insbesondere im Hinblick auf die zunehmenden Einsatzlagen im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung sowie bei technischen Hilfeleistungen im Wald-

und Geländegebiet. Die schnelle und flexible Erkundung in unwegsamem Terrain sowie der sichere Transport von verletzten, erschöpften oder anderweitig hilfsbedürftigen Personen sind derzeit nur eingeschränkt beziehungsweise nicht in der erforderlichen Qualität möglich. Da das Fahrzeug fester Bestandteil der Einsatzplanung ist und bei definierten Alarmstichworten zwingend vorgesehen ist, entsteht hierdurch eine relevante Einschränkung der Einsatzfähigkeit.

Zur Sicherstellung der gesetzlichen Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe ist daher eine zeitnahe Ersatzbeschaffung zwingend erforderlich. Ein Utility Task Vehicle (UTV) stellt gegenüber dem bisherigen Quad eine deutlich sicherere und einsatztaktisch geeignetere Lösung dar, insbesondere aufgrund verbesserter Fahrstabilität, vorhandener Überrollschutzsysteme, höherer Zuladungskapazitäten sowie der Möglichkeit eines gesicherten Patiententransports. Vor dem Hintergrund der aktuellen Einschränkungen der Einsatzbereitschaft ist die kurzfristige Einleitung eines Beschaffungsvorgangs aus Gründen der Gefahrenabwehr und zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr dringend geboten.

Die einsatztaktischen Möglichkeiten des Fahrzeugs sind insbesondere für die kommende Bundesgartenschau von sehr großem Wert.

Eine vorläufige Kostenschätzung ergab eine ungefähre Auftragssumme von 40.000 € Brutto. Das vorhandene Quad kann für ca. 3.000 € in Zahlung gegeben werden, wodurch sich die Kosten auf ca. 37.000 € reduzieren. Durch die Beschaffung entfallen Kosten von ca. 3.000 € für neue persönliche Schutzausrüstung, welche ansonsten für die Nutzung des Quads getätigt werden müssten.

Aufgrund der Dringlichkeit, zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, wurde in enger Abstimmung mit der Vergabestelle ein verkürztes Ausschreibungsverfahren durchgeführt und vier Unternehmen angefragt.

Da die Angebotsöffnung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht stattgefunden hat, wird für den Ausschuss Sicherheit, Ordnung und Verkehr am 10.03.2026 eine Ergänzungsvorlage mit entsprechendem Vergabevorschlag erarbeitet

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt vorhanden.

Auswirkungen Umweltschutz:

Im Vergleich zum bisherigen Quad lassen sich vergleichbare Auswirkungen auf die Umwelt erwarten.

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des Vergabevorschlages soll die Vergabe für die Ersatzbeschaffung an den Bieter erfolgen, der nach der Prüfung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister